

# Universal-Dimmerschalter EUD12Z-UC für Zentralsteuerung

**gültig für Geräte ab Fertigungswoche 16/10**  
(siehe Aufdruck Unterseite Gehäuse)

Power MOSFET 400W.  
Stand-by-Verlust nur 0,1 Watt.

Reiheneinbaugerät für Montage auf Tragschiene  
DIN-EN 60715 TH35.

1 Teilungseinheit = 18mm breit, 58mm tief.

Universal-Dimmerschalter für R-, L- und  
C-Lasten bis 400W abhängig von den  
Lüftungsverhältnissen, dimmbare  
Energiesparlampen ESL bis 100W.  
Automatische Erkennung der Lastart R+L oder  
R+C, ESL manuell wählbar.

**Bis zu 3400W mit Leistungszusätzen**  
**LOUD12-230V** an den Anschlüssen X1 und X2.

Universalspannungs-Steuereingang örtlich  
von 8..230V UC und zusätzlich Universal-  
spannungs-Steuereingänge 8..230V UC  
zentral ein und zentral aus. Die Steuereingänge  
sind von der Versorgungs- und Schaltspannung  
230V galvanisch getrennt.

**Schaltung im Nulldurchgang mit Soft-Ein und  
Soft-Aus zur Lampenschonung.**

Kurze Steuerbefehle schalten ein/aus, perma-  
nente Ansteuerung verändert die Helligkeit bis  
zu dem maximalen Wert. Eine Unterbrechung  
der Ansteuerung ändert die Dimmrichtung.  
Die eingestellte Helligkeitsstufe bleibt beim  
Ausschalten gespeichert.

Glimmlampenstrom 5 mA ab 110V (nicht bei  
Prioritäteneinstellungen 4 und 8).

Automatische elektronische Überlastsicherung  
und Übertemperaturabschaltung.

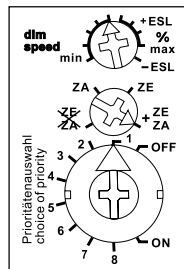
Unter dem oberen Drehschalter auf der  
Frontseite befindet sich eine LED, welche eine  
örtliche oder zentrale Ansteuerung anzeigt.  
Bei örtlicher Ansteuerung beginnt sie nach 15  
Sekunden zu blinken, um auf einen möglicher-  
weise blockierten Steuertaster aufmerksam zu  
machen.

**Kinderzimmerschaltung:** Beim Einschalten  
mit längerer Tasterbetätigung wird nach ca.  
1 Sekunde mit kleinster Helligkeit eingeschaltet  
und, solange weiter gefastet wird, langsam  
hochgedimmt, ohne die zuletzt gespeicherte  
Helligkeitsstufe zu verändern.

**Schlummerschaltung:** Durch einen Doppel-  
impuls wird die Beleuchtung von der

aktuellen Dimmstellung abgedimmt und  
ausgeschaltet. Die max. Dimmzeit von 60  
Minuten ist von der aktuellen Dimmstellung  
abhängig und kann dadurch entsprechend  
verkürzt werden. Durch kurzes Tasten kann  
während des Abdimmvorgangs jederzeit  
ausgeschaltet werden. Ein langes Tasten  
während des Abdimmvorgangs dimmt hoch  
und beendet die Schlummerschaltung.

## Funktions-Drehschalter



**Mit dem oberen Drehschalter** kann die  
Dimmgeschwindigkeit in fünf Stufen oder die  
Mindesthelligkeit bei Energiesparlampen ESL  
in vier Stufen eingestellt werden.

**Die Stellungen +ESL und -ESL** berücksichtigen  
die besonderen Verhältnisse bei dimmbaren  
Energiesparlampen: Der Einschaltvorgang ist  
optimiert und die Dimmkurve angepasst. In  
diesen Stellungen ist die Kinderzimmer-  
schaltung nicht möglich und es dürfen keine  
gewickelten (induktiven) Transformatoren  
gedimmt werden. In der Stellung -ESL ist  
Memory ausgeschaltet. Dies kann bei ESL  
vorteilhaft sein, da kalte ESL eine höhere  
Mindesthelligkeit erfordern, als möglicherweise  
bei warmen ESL in Memory gespeichert wäre.

**Mit dem mittleren Drehschalter** kann dieser  
Universal-Dimmerschalter ganz oder teilweise von  
der Zentralsteuerung ausgenommen werden:

ZE+ZA = zentral ein und zentral aus wirksam  
ZE = nur zentral ein wirksam  
ZA = nur zentral aus wirksam  
~~ZE+ZA~~ = keine Zentralsteuerung wirksam

**Mit dem unteren Drehschalter** können ver-  
schiedene Prioritäten eingestellt werden. Diese  
legen fest, welche anderen Steuereingänge  
gesperrt sind, solange ein Steuereingang  
dauererregt ist.

Außerdem wird hierbei entschieden, wie  
sich der Universal-Dimmerschalter EUD12Z  
bei Ausfall und Wiederkehr der Versorgungs-  
spannung verhalten soll:

In den Schalterstellungen 1 bis 4 bleibt die  
Schaltstellung bei dem Ausfall unverändert,  
in den Schalterstellungen 5 bis 8 wird ausge-  
schaltet. Anliegende Zentralbefehle werden  
nach der Wiederkehr sofort ausgeführt.

**OFF:** Dauer AUS.

**1 und 5:** Keine Priorität. Auch bei dauer-  
erregten Zentral-Steuereingängen kann örtlich  
getastet werden. Der letzte Zentralbefehl wird  
ausgeführt. Dies ist die Einstellung ab Werk.

**2 und 6:** Priorität für zentral ein und aus.  
Örtliches Tasten ist solange wirkungslos,  
zentral aus hat jedoch Vorrang vor zentral ein.

**3 und 7:** Priorität für zentral ein und aus.  
Örtliches Tasten ist solange wirkungslos.  
Dauererregung zentral ein hat jedoch Vorrang  
vor Dauererregung zentral aus.

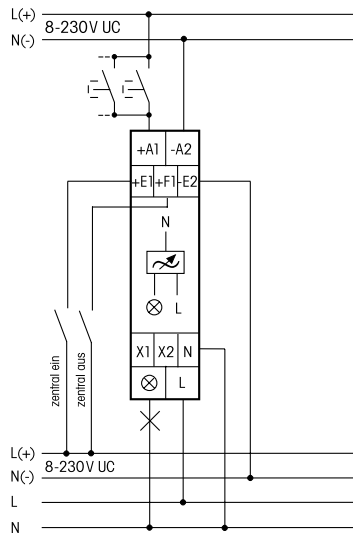
**4 und 8:** Priorität für dauererregten örtlichen  
Taster. Zentralbefehle werden solange nicht  
ausgeführt. Ein Glimmlampenstrom ist in  
diesen Stellungen nicht zugelassen.

**ON:** Dauer EIN.

L-Lasten (induktive Lasten, z. B. gewickelte  
Transformatoren) und C-Lasten (kapazitive  
Lasten, z. B. elektronische Transformatoren)  
dürfen nicht gemischt werden. R-Lasten  
(ohmsche Lasten, z.B. 230V-Glüh- und  
Halogenlampen) können beliebig zugemischt  
werden.

**Zum Mischen von L-Lasten und C-Lasten**  
sind die Universal-Dimmerschalter **EUD12Z** und  
**EUD12D** in Verbindung mit dem Leistungs-  
zusatz **LOUD12** geeignet.

## Anschlussbeispiel



Technische Daten	
Glüh- und Halogenlampen	bis 400W <sup>1)</sup> 230V (R)
Trafos induktiv (L)	bis 400W <sup>1)2)3)</sup>
Trafos elektronisch (C)	bis 400W <sup>1)3)</sup>
Dimmbare Energiesparlampen ESL <sup>5)</sup>	bis 100W
Temperatur an der Einbaustelle max./min.	+50°C/-20°C <sup>4)</sup>
Stand-by-Verlust (Wirkleistung)	0,1W

- Bei einer Belastung von mehr als 200W ist ein Lüftungsabstand von 1/2 Teilungseinheit zu daneben montierten Geräten einzuhalten.
- Es dürfen pro Dimmschalter maximal 2 induktive (gewickelte) Transformatoren und nur gleichen Typs verwendet werden, außerdem ist sekundärseitiger Leerlauf nicht zugelassen. Ggf. wird der Dimmschalter zerstört! Daher keine sekundärseitige Lastabschaltung zulassen.
- Bei der Lastberechnung sind bei induktiven (gewickelten) Trafos 20% Verlust und bei kapazitiven (elektronischen) Trafos 5% Verlust zusätzlich zu der Lampenlast zu berücksichtigen.**
- Beeinflusst die maximale Schaltleistung.
- In den Stellungen ESL dürfen keine induktiven (gewickelten) Transformatoren gedimmt werden.

**!** Die Zugbügelklemmen der Anschlüsse  
müssen geschlossen sein, also die  
Schrauben eingedreht, um die Geräte-  
funktion prüfen zu können. Ab Werk  
sind die Klemmen geöffnet.

**Achtung!**  
Diese Geräte dürfen nur durch eine  
Elektrofachkraft installiert werden,  
andernfalls besteht Brandgefahr oder  
Gefahr eines elektrischen Schlages!